

## Der Schneemann Eisbert

In dem verschneiten Dorf Frostheim stand auf dem Marktplatz ein besonders schöner Schneemann namens Eisbert. Eisbert war mit einem breiten Lächeln und strahlenden Augen aus Kieselsteinen ausgestattet. Sein Hut war ein leuchtend roter Zylinder und um seinen Hals trug er einen glitzernden Schal in den Farben des Regenbogens. Die Kinder des Dorfes hatten Eisbert gemeinschaftlich gebaut und waren begeistert davon, wie viel Freude und gute Laune er verbreitete.

Am einem besonders kalten Wintertag ging Charly bereits um 7 Uhr morgens zur Bushaltestelle, weil er pünktlich zur Mathearbeit in der Schule sein sollte. Langsam stapfte er durch den Schnee auf dem Marktplatz. Er fühlte sich nicht gut heute Morgen. In seinem Bauch grummelte es. Vielleicht sollte er lieber wieder umkehren und ins Bett gehen. Er blieb kurz stehen, um zu überlegen was er tun sollte, als sein Blick auf Eisbert fiel. Der Schneemann stand vor ihm und lächelte freundlich wie immer. „Du hast es gut Eisbert“, sagte Charly leise, „Du musst keine Mathearbeit schreiben“. Als er gerade weitergehen wollte, bemerkte er ein warmes Gefühl in der Bauchgegend. Überrascht blickte er zu Eisbert und konnte seinen Augen nicht trauen. Der Schneemann hatte seinen Kopf zu Charly gedreht und sagte mit tiefer, freundlicher Stimme: „Charly, mach dir keine Sorgen. Du schaffst das schon.“ Charly blinzelte überrascht. Hatte Eisbert gerade wirklich gesprochen? Wie konnte das sein? Er wollte gerade einen Schritt auf den Schneemann zu machen, als der Schulbus um die Ecke bog. Jetzt hatte er keine Zeit mehr den seltsamen Vorfall zu prüfen, sondern rannte so schnell er konnte in Richtung Bushaltestelle.

Gerade als die letzte Person einstieg, erreichte Charly die hintere Bustür und stürzte schwer atmend hinein. Es waren nur wenige Plätze besetzt, so dass er ganz hinten auf seinem Lieblingsplatz auf der Rückbank sitzen konnte. Als er seine Schultasche auf einem der Sitze abstellte und aus dem großen Fenster des Busses zurück zum Marktplatz schaute, hatte er wieder dieses warme Gefühl im Bauch und lächelte.